

Bericht des Diözesanarbeitskreises Wölflingsstufe zur Diözesanversammlung 2006

Der Arbeitskreis

Nachdem wir im letzten Jahr erfreut berichten konnten, dass wir neben Anja Cramer und Tobias Falke auch Karsten John für den DAK gewinnen konnten, mussten wir ihn nach nur kurzer Zeit im DAK für die Position des obersten Chefs an den Diözesanverband abgeben (haben wir aber gerne getan). Nach dem Wölflingssommerlager Exot 2005 konnte die Lücke schnell durch Benjamin Becker wieder gefüllt werden. Karin Georgi hat im letzten Jahr weiterhin pausiert, so dass derzeit folgende Leute im DAK mitarbeiten: Anja Cramer, Karin Georgi (pausiert noch), Ina Kramer, Carla Roß, Tobias Falke, Benjamin Becker und Andreas Schmitt.

Abenteuer Doppelpack, Teil 1 „Abenteuer Kunst und Vergnügen“

Vom 27.01.-29.01.06 traf sich im Rochus-Spieker-Haus in Bielefeld – Brackwede eine illustre Schar seltsamer Künstler, auch Wölflingsleiter genannt, um sich mit viel Vergnügen der Kunst zu widmen. Nach einem gemeinsamen Mahl und einer kurzen Vorstellung am Freitagabend konnte jeder, unter zu Hilfenahme des gesprochenen Wortes, des Körpers eines Mitkünstlers oder bunter Knete, seine künstlerische Ader beweisen. Nach einer inspirierenden Morgenrunde am Samstag konnte jeder ausprobieren, wie man wertvolle Kunstgegenstände mit verschiedenen Materialien wie Holz, Ton, Farbe und Eis kreieren kann. Außerdem wurde mit selbstentwickelten Instrumenten die Kunstform Musik erprobt. Einige tauschten sich über literarische Kunstwerke großer Schreiber aus. Mit selbsterstellten kulinarischen Kunstwerken machte sich die Schar Mittags zum Besuch der Kunsthalle Bielefeld auf um sich bei einer Führung durch die Ausstellung Ihres großen Vorbildes, des großen deutschen Expressionisten und Mitbegründer der Künstlervereinigung "Die Brücke" Ernst Ludwig Kirchner (1880–1938) und seiner Selbstbildnissen zu informieren. Zurück am Rochus-Spieker-Haus lernte die Künstlerschar eine, für einige total Fremde, Art der Kunst kennen. Und zwar der Körper- und Ballkunst. Am Abend stellte bei einer kleinen Ausstellung dann jeder der anwesenden Künstler seine eigenen Kunstwerke selbst vor. Es ist schon seltsam was so mancher unter Kunst versteht. Schnell einigten sich die Künstler und Professoren des WöDak's zu Paderborn darauf die Künstlervereinigung „Die WöRöcke“ zu gründen. Bei der Gründungsfeier frönten alle Beteiligten der hohen Kunst des Karaoke. Bevor das große Künstlertreffen am Sonntagmittag endete, gab es noch die Gelegenheit angefangene Kunstwerke fertig zu stellen, sich über die Kunst des Schauspiels berichten zu lassen und es aus zu probieren oder mal mit dem modernen Werkzeug Computer Kunstwerke zu erstellen.

Vom 25.-27. August 2006 findet dann der zweite Teil des Abenteuer Doppelpacks „Abenteuer Wissenschaft und Vergnügen“ statt.

Expedition Exot 2005

Es war einmal ...eine Diözesanstufenkonferenz der Wölflingsstufe im Herbst 2002. Die Bezirksreferenten, Bezirkskuraten und Delegierten der Bezirke hatten die Idee für ein Diözesanlager der Wölflingsstufe im Jahre 2005. Bereits ein halbes Jahr später wurde aus

diesem märchenhaften Beginn ein wahrhaft reales Projekt. „Expedition Oranje Tohuwöbohu Peng!“ oder kurz „Exot 2005“ war der Titel des Diözesansommerlagers der Wölflingsstufe. Exotisch sollte es auch wirklich werden, denn es ging vom 07. bis 16. Juli ins Zuckerland der Tohuwöbohus in Luxemburg. Am ersten Ferientag machten sich insgesamt über 250 Personen auf den Weg nach Wiltz, auf einen internationalen Pfadfinderzeltplatz, um das Land der Tohuwöbohus kennen zu lernen. Dort sollten Bonbonblumen wachsen, die Kokons der Raupen nach Zuckerwatte schmecken und gebratene Hähnchen durch die Gegend fliegen. Die überaus freundliche Gesinnung des Volkes der Tohuwöbohus, wird üblicherweise durch den Tausch von Fellchen zum Ausdruck gebracht. Doch davon war zunächst nichts zu sehen. Der Außenminister begrüßte die neu angekommenen Kinder und deren Leiter und war selbst ganz überrascht; scheinbar gab es all die versprochenen Leckerleihen nirgendwo. Wie sich herausstellte, gab es einen Übeltäter, der für die Veränderungen verantwortlich war: Zong Lam Lap, der verstoßene Cousin des Außenministers. Nach einigen zu bewältigenden Aufgaben, bei denen die Kinder lernten mit Karte und Kompass umzugehen, den Sternenhimmel zu deuten oder einen Staudamm zu bauen, zeigte sich der Zong Lam Lap und konnte zur Rede gestellt werden. Ein Vertrag wurde geschlossen, in dem gemeinsame Regeln des Zusammenlebens vereinbart wurden und der Zong Lam Lap eine zweite Chance bekam. Und siehe da, es klappte! Es lagen keine Steine mehr statt Fellchen vor den Zelten, es verschwanden keine Schuhe und Tassen mehr, selbst die Waschhäuser wurden ordentlicher und es wuchsen wieder Bonbonblumen. Der Bösewicht hatte vor lauter Einsamkeit begonnen den Dorfbewohnern und ihren Besuchern Streiche zu spielen. Mit Hilfe der Kinder konnte Frieden geschlossen werden. Zu guter Letzt flogen sogar die gebratenen Hähnchen beim gemeinsamen Abschlussfest über die Tische. Nach 42 kg Nutella, 1440 Brötchen, über 400 Laiben Brot, drei Paletten Margarine, 900 Brühwürstchen, 400 Bratwürstchen, 250 Brathähnchen usw., zehn Tagen mit neuen Freunden und dem Bewusstsein, dass es ganz viele Wölflinge gibt, ging es samstags wieder nach Hause.

www.exot2005.de

Ausbildung

Im letzten Jahr gab es auf Grund der Umstellung auf das neue Woodbadgekonzept keinen Woodbagekurs. In der AG Ausbildung war aus der Wölflingsstufe keiner vertreten. Das Training Sommerlager (TSL) wurde durch Anja Cramer unterstützt. Im Stufenteil haben Tobias Falke und Henrike Schomäker mit den Wölflingsleiterinnen und -leitern zum Thema „Animation und Motivation“ gearbeitet.

Bezirke und Diözesankonferenzen

Die Zusammenarbeit und der Kontakt zwischen den einzelnen Bezirken, in denen es Ansprechpartner gibt, und dem DAK steht auf soliden Füßen. Vor allem durch die gemeinsame Vorbereitung zur Expedition Exot 2005 in Luxemburg ist der Kontakt zu den Bezirken sehr gut. Die Diözesankonferenzen sind inzwischen sehr gut besucht. Die Wahlen der Stufendelegierten erfolgten auf der Diko im Frühjahr 2006. Um den Kontakt über die Ansprechpartner der Bezirke hinaus zu intensivieren, wird es im Herbst einen DAK-BAK-Fun-Tag für alle Mitglieder der Bezirksarbeitskreise und des Diözesanarbeitskreises geben.

Bundesebene

An der Bundesstufenkonferenz im Herbst in Höchst im Odenwald (Diözesanverband Mainz) haben Tobi und Ben teilgenommen. Derzeit gibt es in der Wölflingsstufe weder einen Bundesreferenten oder eine Bundesreferentin noch einen Bundeskuraten. Eventuell ändert sich dies aber auf einer außerordentlichen Bundesstufenkonferenz im April 2006.

Ausblick

Personell müsste der Arbeitskreis weiter wachsen, um die Arbeit für die nächsten Jahre zu sichern. Inhaltlich wollen wir im kommenden Berichtsjahr das neue Ausbildungskonzept vor allem im Hinblick auf die Stufenidentität besonders in den Blick nehmen. Im Berichtsjahr steht zudem der zweite Teil des Abenteuer Doppelpacks vom 25.-27. August 2006 an. Des weiteren wird es vom 31. August bis 2. September 2007 ein großes Diözesanwölflingstreffen (Expedition 2007) geben. Weitere aktuelle Infos findet ihr unter:

www.woelflinge-paderborn.de